

Wissenschaftlicher Mitarbeiter / wissenschaftliche Mitarbeiterin (m/w/d)

Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, unbefristet, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stabsstelle „Wildbiologie und Wildtiermanagement“ der LWF erarbeiten im Rahmen vielfältiger Forschungsprojekte und Monitoring-Initiativen wissenschaftlich-fundierte Grundlagen zu Wildtieren und ihren Lebensräumen. Dabei stehen praxisorientierte Fragestellungen zu den Wechselbeziehungen zwischen Wildtieren, ihren Lebensräumen und Landnutzungen durch den Menschen im Fokus. Wir suchen nun Verstärkung für unser Team im Bereich „Wildtiermonitoring“ mit Schwerpunkt auf dem Gamsmonitoring.

Ihre Aufgaben:

- Umsetzung und Weiterentwicklung eines Konzeptes zur frühzeitigen und systematischen Erfassung von Veränderungen von Gamspopulationen (Gamsmonitoring) im bayerischen Alpenbogen
- Planung und Umsetzung des Monitorings auf der Fläche (z. B. Erarbeitung von einheitlichen Erhebungsstandards, Aufnahmeanweisungen, App-Anwendung, Schulungen der durchführenden Personen)
- Erarbeitung und praxisgerechte Aufbereitung von aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen im Themenfeld Wildtiermonitoring und Wildtiermanagement mit Fokus auf den Bergwald im Rahmen der Bayerischen Waldumbauoffensive
- Statistische Datenauswertung und Weiterentwicklung von Analyseverfahren inkl. Konzipierung und Etablierung von standardisierten Analyseprozessen und Modellierung im Bereich der wildbiologischen Forschung und des Monitorings
- Interpretation und Bewertung von Populationstrends anhand der erhobenen Felddaten sowie Analyse von Zeitreihen
- Mitwirken bei der fachlichen Konzeption sowie Leitung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Erstellen von Berichten, wissenschaftlichen Publikationen und Tagungsbeiträgen
- Mitarbeit bei der Öffentlichkeitsarbeit der Stabsstelle, inkl. Konzipierung von Infoveranstaltungen, Verfassen von Print- und Onlinebeiträgen sowie Beantwortung von Anfragen
- Nationale und internationale Kooperation mit Institutionen, wie Kollegialbehörden, Forstbetrieben, Interessensgruppen und insb. anderen wissenschaftlichen Einrichtungen
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten, Hilfskräften, Praktikantinnen und Praktikanten

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2447** richten Sie bis spätestens **06.01.2025** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Wir wünschen uns für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Master/Diplom) in den Fachrichtungen Wildtierökologie, Wildtiermanagement, Biologie, Forstwissenschaften oder einer verwandten Disziplin; Promotion von Vorteil
- Herausragende Kenntnisse der Wildtierbiologie und Ökologie, vor allem in Bezug auf Schalenwildarten
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Datenmanagement und -haltung und Beherrschung statistischer Verfahren und GIS, inkl. der einschlägigen Software (z. B. ‚ArcGIS Pro‘ und ‚R‘)
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, inkl. Erfahrungen im Projektmanagement
- Hohes Maß an Eigeninitiative, Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit, gutes Urteilsvermögen
- Sicheres und gewandtes Auftreten, sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse von methodischen Ansätzen im Bereich des Wildtiermonitorings und Versuchsdesigns
- Praktische Erfahrungen mit freilandökologischen Erhebungen (z. B. Zählmethoden, Telemetry, Wildtierkameras, Vegetationskartierung, Losungskartierung)
- Einschlägige Erfahrungen im Verfassen von wissenschaftlichen Artikeln und Texten, sowie der Öffentlichkeitsarbeit
- Uneingeschränkte Eignung und Bereitschaft zur Freilandarbeit in schwierigem Gelände
- Ausgeprägte Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit
- Praxiserfahrung im Bereich des Wildtiermanagements, Jagdschein von Vorteil
- Kenntnisse im Bereich Verwaltungsverfahren und -strukturen

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGlG besonders aufgefordert sich zu bewerben. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der **Kenn-Nr. LWF-2447** richten Sie bis spätestens **06.01.2025** an:
Bayer. Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de

Die allgemeinen Informationen zum Bewerbungsverfahren unter <http://www.lwf.bayern.de/service/stellenangebote> sind Bestandteil dieser Ausschreibung. *Wir bitten um Beachtung.*